

PROJEKTINFORMATION

Stand bei Projektende Dezember 2004

Seminar "Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Finanzierung" in Kaliningrad



Windräder als Option für Kaliningrad. Foto: K. Klausi / Pixelio

Hintergrund

Im Kaliningrader Gebiet gibt es nur wenige Pilotprojekte zum Thema „Erneuerbare Energien“. Potenzialanalysen und Machbarkeitsstudien fehlen weitestgehend. Um eine Nutzung erneuerbarer Energien, allen voran Windkraft, kleine Wasserkraft und Biomasse, im Gebiet Kaliningrad zu ermöglichen, vereinbarten die Umweltverwaltung des Ministeriums für Natürliche Ressourcen (MNR) und die Kaliningrader Gebietsadministration mit dem Bundesumweltministerium (BMU) auf Wunsch der russischen Seite die Durchführung einer Veranstaltung zum Thema „Erneuerbare Energien“. Sie fand im Rahmen der traditionellen Konferenzreihe „Deutsch-Russische Umwelttage“ statt. Das BMU und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt unterstützen seit 2002 die Durchführung dieser Veranstaltung in Kaliningrad.

Projekt

Ziel der Veranstaltung im Rahmen der 3. Deutsch-Russischen Umwelttage in Kaliningrad war eine strategische Beratung für EntscheidungsträgerInnen der Behörden, der Wirtschaft und NGO's. Der Fokus lag auf Energieeffizienztechnologien und erneuerbaren Energien und ihrem Beitrag zur Umsetzung der regionalen Energiestrategie bis 2010. Die Veranstaltung diente zudem als Auftakttreffen für die Deutsch-Russische Arbeitsgruppe zu nachhaltiger zukünftiger Stromversorgung für das Gebiet Kaliningrad.

Etwa hundert EntscheidungsträgerInnen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung nahmen teil, darunter VertreterInnen der Staatlichen Universität sowie kommunaler Behörden kleinerer Städte im Gebiet. Sie informierten sich unter anderem über Strom aus Biomasse, Kraft-Wärme-Kopplung und rechtliche Rahmenbedingungen für den Einsatz erneuerbarer Energien. Während beider Tage wurden zwei Beratungshilfeprojekte zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Litauen präsentiert. Im Ergebnis des Seminars entstand ein Tagungsband in russischer Sprache.

- Programm: Beratungshilfeprogramm
- FKZ: 380 01-101
- Region: Russische Föderation/Kaliningrad
- Laufzeit: 08/ 2004 - 10/ 2004
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner Deutschland ITUT - Internationales Transferzentrum für Umwelttechnik GmbH
- Projektpartner vor Ort: Staatliche Universität Kaliningrad